



## ***Pressemitteilung für Kläranlagen zur Vergabe der "Médaille d'eau 2013"***

**28. Februar, 9.00 – 16.30 Uhr, Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, Bern**

### **Kläranlage ARA Ergolz 1 in Sissach erhält Auszeichnung für die Energieeffizienz**

*Als eine von 24 Kläranlagen in der Schweiz erhält die ARA Ergolz 1 des Amtes für Industrielle Betriebe (AIB) die Auszeichnung "Médaille d'eau 2013" für effiziente und umweltfreundliche Energienutzung.*

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) und EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen prämiieren alle 5 Jahre energieeffiziente Kläranlagen mit der Auszeichnung "Médaille d'eau". Anlässlich der Tagung vom 28. Februar 2013 durften 24 Kläranlagen die Auszeichnung in Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard entgegen nehmen. Auch die Kläranlage ARA Ergolz 1 durfte die Urkunde von VSA-Präsident Martin Würsten und vom Präsidenten von InfraWatt, Ständeratspräsident Filippo Lombardi persönlich in Empfang nehmen. Die 24 Kläranlagen erfüllen anspruchsvolle Kriterien an die rationelle und umweltfreundliche Energienutzung. Basis für die Bewertung bildeten strenge Energiestandards von VSA/EnergieSchweiz, welche nur mit der Realisierung einer Reihe von Massnahmen zur Energieoptimierung zu erreichen sind. Die Kläranlage ARA Ergolz 1 erfüllt damit nicht nur die Reinigungsanforderungen, sondern gehört auch unter den 800 Kläranlagen zu den energetisch besten Anlagen in der Schweiz.

Zusätzlich zur Vergabe der Médaille d'eau wurden an der Tagung auch eine Reihe von besonders innovativen Projekten von Kläranlagen im Energiebereich vorgestellt. Auch die Kläranlage ARA Ergolz 1 wurde mit ihrem Projekt SolARA präsentiert und das Engagement als vorbildlich gelobt.

### **Energiemassnahmen auf der Kläranlage ARA Ergolz 1**

Basierend auf einem umfassenden Energiemonitoring und einer energetischen Feinanalyse wurden die Hauptenergiebezüger der Kläranlage eruiert. An erster Stelle steht die Gebläsestation. Diese benötigt mehr als die Hälfte der gesamten elektrischen Energie der ganzen Kläranlage. Die Gebläse sind verantwortlich, dass die biologische Reinigung mit ausreichend Luft versorgt und die Reinigungsleistung erreicht wird. Die Regelung dieses heiklen Prozesses konnte mit einem neu entwickelten "BioRegler" und zusätzlichen Sensoren, welche direkt in die Biologiebecken eingetaucht sind, verbessert werden. Mit diesem Konzept wird gewährleistet, dass nur soviel Luft wie nötig eingetragen wird. Dadurch kann Energie gespart werden. Des weiteren verbesserte das Betriebspersonal die Abwasserfiltration. Die Filtration ist die letzte Stufe der Kläranlage. Hier werden kleinste Belebtschlammflocken, welche in der vorangehenden biologischen Reinigung nicht abgetrennt wurden, herausfiltriert. Dieser Verfahrensschritt benötigt aufgrund der grossen Wassermenge viel Energie. Dank einem neuen Betriebsregime konnte dieser Verfahrensschritt wesentlich effizienter gestaltet werden. Nebst diesen zwei Hauptmassnahmen sind auch viele kleine Verbesserungen durch das Personal umgesetzt worden.

Für diese Energiesparmassnahmen wurde die Kläranlage ARA Ergolz 1 mit der Auszeichnung Médaille d'eau prämiert.

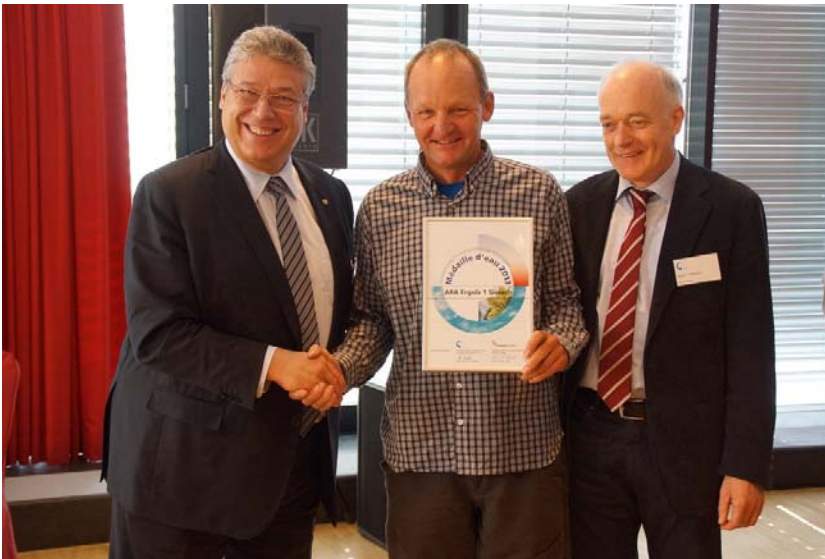
### **Strombezug nochmals halbieren**

Dieser Leistungsausweis der Kläranlage ARA Ergolz 1 ist beachtlich und leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Die Energiepotenziale der Kläranlagen in der Schweiz sind dennoch beträchtlich. Eine Expertise des Bundes (BAFU) kommt zum Schluss, dass die Stromproduktion aus dem Klärgas nochmals beinahe verdoppelt und der Strombedarf um einen Viertel gesenkt werden könnte. Damit liessen sich die Stromkosten der Kläranlagen in der Schweiz bei einem Strompreis von 20 Rp./kWh pro Jahr um 40 Millionen Franken oder über die Lebensdauer der Massnahmen um 800 Millionen Franken senken. Selbst mit der Realisierung der geplanten Massnahmen gegen die Mikroverunreinigung lässt sich der Strombezug der Kläranlagen in der Schweiz beinahe halbieren und die Energiewende auf den Kläranlagen sicherstellen.

### **Weitere Informationen:**

InfraWatt  
Eliane Graf  
Pflanzschulstrasse 2, 8400 Winterthur  
Tel. 052 238 34 34, Fax 052 238 34 36  
graf@infrawatt.ch  
[www.infrawatt.ch](http://www.infrawatt.ch)

### **Illustration:**



Übergabe der Urkunde an AIB-Mitarbeiter Matthias Ermuth von VSA-Präsident Martin Würsten und vom Präsidenten von InfraWatt, Ständeratspräsident Filippo Lombardi.



Auszeichnung Médaille d'eau